

Darlehens-, Kredit-, Vorschuss- und Spar-Vereine.

Beamten-Spar- und Darlehen-Genossenschaft in Hamburg.
Zweck, den Beamten zur Anlegung vorrätiger Ersparnisse und Erlangung von Darlehen möglichst günstige Gelegenheit zu bieten. Auskunft erteilt die Direktion Ziviljustizgeb., v. d. Holstenhor, Sockelgeschoss Zimmer 2.

Credit-Casse für die Erben und Grundstücke.

Eine durch die Hamburgische Gesellschaft zur Beförderung der Künste und nützlichen Gewerbe gestiftete, seit 1782 bestehende Anstalt. Die Wirksamkeit derselben besteht darin, ihren Interessenten gekündigte Hypothekenzinsen anzuschaffen, worüber die Statuten nähere Auskunft geben. Dieselbe nimmt auch Geld gegen Pfandbriefe, wofür 3½ und 4 pCt. Zinsen gezahlt werden, entgegen. Administrationskontor: Bergedorferstr. 1, P. woselbst die Pfandbrief-Zinsen werktäglich von 9-4 Uhr ausbezahlt, ebenfalls Gelder angenommen werden und zur Auszahlung gelangen. Sonntags von 10-12 sind die verwaltenden Direktoren im Kontor anwesend. Bureauchef ist Gustav Müller, Finkenau 2 P.

Spar- und Darlehenscasse der unteren Neustadt von 1885.

Zweck: den Vereinsmitgliedern gegen mässige Zinsen Darlehen zu gewähren, wie auch Ersparnisse der Mitglieder sicher zu belegen. Präses: O. Fabian, Wrangelstrasse 40, I; Geschäftsf.: H. Basedow, Malzweg 1, III, an den die Gesuche zu richten sind; Bureau der Casse (geöffnet Sonnab. von 6½-7½) Baumeisterstr. 8, I.

Spar- und Darlehenscasse des Schulwissenschaftlichen Bildungsvereins.

Zweck: Vereinsmitgliedern gegen mässige Zinsen Darlehen zu gewähren, wie auch Ersparnisse der Mitglieder sicher zu belegen. Präses: O. Fabian, Wrangelstrasse 40, I; Geschäftsf.: H. Basedow, Malzweg 1, III, an den die Gesuche zu richten sind; Bureau der Casse (geöffnet Sonnab. von 6½-7½) Baumeisterstr. 8, I.

Dramatische Vereine.

Dramatische Abteilung des Gesellschafts-Verein „Alesia von 1898“.

Zweck: Theatralische Aufführungen während der Wintermonate unter den Mitgliedern des Vereins. Leiter: C. Heid, Repsoldstr. 47. Vereinslokal: Hotel zu den 3 Ringen, v. d. Klosterthor 7.

Verein Hamburger Bühnenfreunde.

Der Verein Hamburger Bühnenfreunde wurde im Jahre 1909 gegründet und bezweckt die Kunst, namentlich die dramatische, nach allen Richtungen hin zu fördern. Jede politische wie andere Tendenz ist ausgeschlossen. Es finden im Winterhalbjahr sieben Privattheaterabende mit nachfolgendem Vereinsball statt. Die Aufführung der Theaterstücke findet von Mitgliedern des Vereins statt. Mitglied kann jede unbescoltene Person werden. Aufnahmen finden an den allmonatlich zweimal stattfindenden Versammlungen im Vereinslokal bei Gossow, Schauenburgerstr. 14, statt. Sekretariat: Neuer Steinweg 1, II.

Klub „Concordia“ von 1880.

Dramatischer Verein. I. Vorsitzender: Heinr. Nissen, Henriettestr. 29 II. Versammlung jeden ersten Donnerstag im Monat, Bleichenbrücke 10-14, Kaufmannshaus, Keller.

Dramatische Gesellschaft von 1904.

Reg.: H. Döbbert, Gr. Backenstr. 22/24

Dramatische Gesellschaft Hamburg, e. V.

Zweck: Pflege der dramatischen Kunst und Litteratur. Vors.: Fritz Dreser, Malzweg 5. Vereinslokal: Hansa-Hotel, Klosterthor 6

Gesellschaft für dramatische Kunst, e. V.

Vors.: Dr. R. Ohnsorg, Hartwicusstr. 6, Vereinslokal: Curio-Haus, Rothenbaumchaussee 9/15

Dramatischer Verein Hamburg-Altona von 1892.

Der Verein hält jährlich 4 Theaterabende in Sagebiels Etablissement ab, an denen Schau- u. Lustspiele zur Aufführung gelangen. Regelmässige Vortragsabende finden an jedem 1. und 3. Donnerstag im Monat statt. Die Leitung liegt in den Händen der Herren H. Ide, Rolandstraße 3, und F. Bohmeyer, Osterstr. 126.

„Erato“ von 1879.

(Dramatische Gesellschaft.)

I. Theaterabteilung E. V. bezweckt die Pflege der Geselligkeit und der dramatischen Kunst durch Theateraufführungen und Vorträge klassischer und moderner Dichter, unter Berücksichtigung der bekannten einheimischen Autoren. Es finden jährlich 6-7 Gesellschaftsabende mit grösseren Theateraufführungen statt, wozu nur eingeladene Gäste Zutritt haben. Artistischer Leiter: Carl Schadebrodt, Eichenstr. 19, I. Regisseur: John Hepworth, Altonaerstr. 36, Schriftführer: Paul Pactow, Hasselbrookstr. 51

II. Ceremonial-Abteilung bezweckt die Pflege von Kunst, Humor und Geselligkeit durch Abhaltung von Vortrags- und Unterhaltungsabenden (14 Tägig) nach einem besonderen organisierten Erato-Ceremoniell. Eine besondere Pflege lässt die Abteilung dem freundschaftlichen Gedankenaustausch ihrer Mitglieder angedeihen, auch sind besondere Musikabende vorgesehen. Vorsitzender der Abteilung: Ad. Grossmann, Steindamm 144, I. Geschäftsstelle der Gesellschaft (für beide Abteilungen) Arthur Franke, Bleichenbrücke 6, P.

Dramatischer Verein „Hertha“ von 1892.

Vors.: E. Brünig, Mansteinstr. 49. Versamm. jeden letzten Dienst. im Monat. Vereinslokal: A. Heitmann, Grossneumarkt 20/21.

Lessing-Gesellschaft e. V.

Zweck: Pflege dramatischer Kultur in Hamburg, durch Aufführungen in Hamburg unbekannter Stücke. Vorsitzender: Emanuel Stockhausen, Heimbuderstrasse 61. Alle Anfragen sind an den Vorsitzenden zu richten.

Gesellschafts- und Theater-Verein „Lilencron“

I. Vorsitzender: M. Franken, Grindelallee 29, I. I. Schriftf.: W. Neufeld, Bundesstrasse 18, III. Vereinslokal: Draethers Gesellschafts-Haus, Grindelallee 36.

Literarisch-Dramatische Gesellschaft, e. V.

Zweck: Aufführung moderner Bühnenwerke, Rezitationsübungen, Lesebände, Pflege der Geselligkeit. Vors.: H. Benrath, Mundsburgerdamm 32 I, Schriftf.: Fri. Marg. Schulz, Lenastr. 6. Vereinslokal: Curio-Haus, Rothenbaumchaussee 9/15. Versammlung: Jeden Mittwoch, abends 9 Uhr.

Regisseurbund Hamburg-Altonaer Theatervereine.

Vorsitz: Ed. Axen, Hamburg 13, Schlüterweg 10, Bundeslokal: Bundesstr. 15, Rest. Barkhan.

Schauspiel-Verein.

Regie: Ed. Axen, Schlüterweg 10. Geschäftsstelle für Hamburg daselbst, für Altona bei J. Voigt, gr. Gärtnerstr. 69.

Neuer Schauspiel-Verein.

Leiter: Hans Ahrens, Spadenteich 5, III.

Stavenhagen-Gesellschaft.

(Verein zur Förderung Niederdeutscher Bühnenspiele.)

Der Zweck des Vereins ist, die niederdeutsche Literatur auf dramatischem Gebiet durch Veranstaltung von Vorlesungen, Sammlungen, Aufführungen und auf jede andere Weise zu fördern und zu ihrer Beachtung und Verbreitung auch gegenüber den bestehenden Theaterunternehmungen wirksam beizutragen. Eine Sichtung der beim Verein einlaufenden einschlägigen Bühnenstücke, die zu Händen des Vorsitzenden einzusenden sind, erfolgt durch eine dauernde Lesekommission, der folgende Herren angehören: Prof. Dr. Conrad Borchling (Dozent für niederdeutsche Sprachwissenschaften bei der Oberschulbehörde), Gustav Falke, Ludwig Hinrichsen, Leopold Jessner, Dr. Richard Ohnsorg, Direktor Jac. L. Peters, J. C. Stülcken. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Anmeldung bei dem Vorsitzenden und Einzahlung eines Jahresbeitrages von mindesten Mk. 3.- bei der Kassenstelle.

Geschäftsstelle: Hamburg 11, Elbhof, Steinhöft 8/11. Vorsitzender: Rechtsanwalt Dr. Scholz, Steinhöft 8/11. Kassenstelle: Th. Weibrecht, 1/1 Weibrecht & Marissal, Bergstr. 26.

Dramatische Vereinigung „Tasso“.

Zweck: Pflege der dramatischen Kunst und der Geselligkeit. Geschäftsstelle: Hamburg 24, Mühlendamm 6 (P. Steindorf).

Klub Thalia von 1879.

Zweck: Dramatische und gesellige Unterhaltung. Vors.: Joh. Westedt, Langergang 38/41, Schriftführer: Franz Dams, Hellbrook, Neustr. Vereinslokal: Joh. Westedt, Langergang 38/41.

Gesellschaftsverein Thalia von 1906.

Versammlung jeden ersten Sonnabend im Vereinslokal Schauenburgerstrasse. 1. Vorsitzender: August Schacht, Hamburg, Hamburgerstr. 133.

Thalia-Germania von 1891.

Dramatischer Verein. Vereinslokal: Raboisen 91. Zusammenkünfte und Proben jeden Freitag, abends 9-11 Uhr. Es werden in jeder Saison an fünf Sonntagen grössere moderne Schau- und Lustspiele im Hansa-Gesellschafts-Haus, Steindamm 9, von Mitgliedern des Vereins zur Aufführung gebracht.

Theaterfreunde von 1900.

Vors.: Max Seligmann, Spaldingstr. 28, I. Zweck: Theatralische Aufführungen, gesangliche und rezitatorische Vorträge, jeden 2. Monat ein Ball; im Sommer: Ausflüge per Dampfer resp. Bahn.

Klub Urania von 1874.

Versammlung jeden zweiten Dienstag im Monat im Vereinslokal Hotel zu den drei Ringen. 1. Vorsitzender: J. Schalmeyer, Hamburg, Niedernstr. 78. Regisseur: Ed. Axen, Schlüterweg 10.

Gau Unterelbe, Sitz Hamburg, des Verbandes der Privat-Theater-Vereine Deutschlands. E. V.

Derselbe bezweckt durch Zusammenschluss aller Theater- und kunstliebenden Vereine, das Ansehen des dramatischen Dilettantismus zu heben und zu fördern, die ihm angehörenden Vereine zu Stützen wahrer und edler Volksbildung zu gestalten, und die Schauspiel- und Vortragskunst zu pflegen, sowie den Theatervereinen Vergünstigungen aller Art zu schaffen, durch Abschluss von Verträgen mit Versicherungsgesellschaften, Bibliotheken, Kostümverleiherern und anderen Lieferanten sowie sonstigen Instituten. Beitrittserklärungen nimmt entgegen: 1. Schriftführer: G. Prien, Hamburg, 2. III, 620, Brauerstr. 29/30. Dem Gau angehörende Vereinigungen:

Verein Klapperige Laterne von 1902, e. V.

Dramatischer Verein. Zweck: Dramatische Aufführung usw. Vors.: W. Heyder, Lastropweg 11, Schriftf.: H. Schlesing, Marthastr. 9, I. Regisseur: H. Lassen, Kassierer: H. Howaldt. Zusammenkunft jeden dritten Sonnabend im Monat in Bode's Hotel, Altona, Rathausmarkt 12.

Klub Fortuna von 1867.

Versammlung jeden zweiten Dienstag im Monat im Vereinslokal Brandstwierte 28/30. 1. Vorsitzender: J. Köster, Hamburg, Pinnebergerweg 18.

Dramatischer Verein Fidelitas von 1899.

Vereinslokal Gr. Allee 48. 1. Vorsitzender: Willy Merseburg, Sachsenstr. 51. Regisseur: Heinz Wiese, Winterhuder Marktplatz 5.

Dramatischer Verein „Hertha“ von 1885.

1. Vors.: Fr. Cramer, Valentinskamp 52, 1. Kassierer: M. Sahr, Neuerkamp 9, 1. Schriftf.: H. Rieckhoff, Hammerbrookstr. 84 IV. Vereinslokal: Heur. Hagelstein, Schlichterstr. 43.

Hamburg-Altonaer Schauspielbund „Pollini“

hat den Zweck, seinen Mitgliedern Gelegenheit zu bieten, sich in der höheren dramatischen Kunst auszubilden und durch Aufführungen vor der Öffentlichkeit den Mitgliedern und Freunden des Bundes von dem Können der darstellenden Personen Zeugnis abzulegen. Geschäftsstelle: Altona, Kl. Bergstr. 24. Oberregisseur: Heinrich Moje, Wilhelminenstr. 46, Hamburg 4.

Dramatische Abteilung der Landsmannschaft der Schlesier von Hamburg-Altona.

Versammlung jeden ersten und dritten Dienstag im Monat im Vereinslokal Dovestr. 19. 1. Vorsitzender: G. Hauser, Hamburg, Kaiser Wilhelm-Str. 8, 1. Etg.

Klub der Theaterfreunde von 1907.

Versammlung jeden zweiten Mittwoch im Monat im Vereinslokal Hansa-Hotel, Klosterthor 6. Vorsitzender: Georg Prien, Hamburg, 2. III, 620, Brauerstrasse 29/30.

Theaterklub Thalia von 1892.

Versammlung jeden ersten Mittwoch im Monat im Vereinslokal Vierländerstrasse 28. 1. Vorsitzender u. Regisseur: W. Wrede, Marckmannstr. 117, 1. Etg.

Alle Adressbuch-Zuschriften erbeten an den Hamburger Adressbuch-Verlag Hermann's Erben, Speersort 11.